



iMedia 2012 – Empfehlungen zum Thema Förderschulen und Förderung

Ohrenspitzer – Kinder werden Lärmdetektive, Schallforscher und Geräuschemacher

Schon gehört? – Zuhören kann man auch aktiv lernen! Geräusch- und Hörspielproduktionen bieten Kindern ein Forum, eigene Erfahrungen zu sammeln und die Gestaltung mithilfe moderner Medien selbst auszuprobieren. Wir zeigen Ihnen, wie Kinder zu Lärmdetektiven, Schallforschern und Geräuschemachern werden können!

Raum 0.06 – 11:00 Uhr (Steffen Griesinger – medien+bildung.com, Birgit Hock – Stiftung MedienKompetenzForum Südwest)

Ohrenspitzer – Praxisbausteine Hör-, Sprech- und Leseförderung

Klang- und Hörspiele – als gezielte Hinführung zum genauen Hören und Zuhören als einer Basiskompetenz im Unterrichtsalltag – bieten einen motivierenden Zugang für Schüler/innen. Wir zeigen Klangspiele mit bzw. ohne Instrumente sowie praktische Arbeitsmöglichkeiten mit einem Hörspiel am Beispiel "Kurz der Kicker" im Rahmen des Hörzeltas als besonderem Hörraum im Musiksaal des Thesianums.

Raum 0.06 – 12:30 Uhr (Renate Gerhards, Burkhard Dieme – Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Mathematik digital – sinnvolle Nutzung von Internetmaterialien im Unterricht

Anhand der Materialdatenbank www.mathe-digital.de werden sinnvolle Einsatzmöglichkeiten interaktiver Lernmaterialien für den Mathematikunterricht vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus wird erarbeitet, wie vorhandene interaktive Lernumgebungen für den eigenen Unterricht angepasst werden können.

Raum 5.01 – 15:30 Uhr (Prof. Dr. Jürgen Roth, Tobias Rolfes, Jochen Dörr – Institut für Mathematik, Universität Landau)

Spiele programmieren mit Scratch – Grundschüler zeigen, wie's geht!

Schüler/innen der 2.-4. Kl. (PC-Begabtenförderung) programmieren mit kostenloser Software eigene Spiele, indem sie selbständig 10 Aufgaben lösen. Wer sein eigenes Notebook mitbringt, kann gleich die Katze tanzen oder sie der Maus hinterherjagen lassen. Schüler machen vor, wie begeisternd einfach Programmieren sein kann, wie "greifbar" Mathematik wird – mit Scratch, für 8-18jährige entwickelt, aber auch der ideale Einstieg für Erwachsene! Die Unterrichtseinheit wird auf einer CD kostenlos bereitgestellt!

Raum 5.04 – 11:00 Uhr (Barbara Wachter, Heino Wachter, Noah Brück, Sebastian Weiß – Dr.-Kurt-Schöllhammer-Schule Simmern/Hunsrück)

Saarkids – sicheres soziales Netzwerk für Grundschülerinnen und Grundschüler

Saarkids ist ein geschlossener, sicherer Raum im Internet, in dem sich Kinder wie in anderen sozialen Netzwerken bewegen können. Im Unterschied zu diesen werden die Aktivitäten der Kinder jedoch nicht öffentlich, sondern können nur von den Projektbetreuer/innen der Kinder und anderen angemeldeten Schulklassen eingesehen werden. Damit bleiben Fehler kontrollierbar und bieten Anlass zu klärenden und aufklärenden Gesprächen.

Raum 5.04 – 12:30 Uhr (Michael Gros – Landesinstitut für Pädagogik und Medien Saarland)



Märchen kreativ: medial – produktiv – rezeptiv

200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm – ein Anlass, sich auch medial mit dem Thema auseinanderzusetzen: von den Klassikern (handlungsorientierte Filmanalyse, Audio, Foto) bis zum Einsatz des Computers (multimediale Folienpräsentation, Hot Potatoes Übungen, Lernwerkstatt, IWB); gezeigt an Beispielen in den Fächern Deutsch, Kunst, Sachunterricht, Englisch.

Raum 5.04 – 14:00 Uhr (Gerd Cichlinski, Carola Renz, Burkhard Dieme – Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Kompetenzerweiterung mit interaktiven Tafelbildern im Deutsch-, Sachunterrichts- und Englischunterricht

Die Tafelbilder der Bausteine-Reihe bieten den Schülern eine optimale Möglichkeit, ihr Wissen selbstständig zu vertiefen und dabei mit neuen Medien adäquat umzugehen. Kompetenzen wie Erklären, Darstellen und Begründen werden geschult, soziale Kompetenzen durch die gemeinsame Arbeit am Board erweitert. Die Referentin zeigt Ideen zum Einsatz der interaktiven Tafelbilder und lädt zum Ausprobieren ein.

Raum 5.04 – 15:30 Uhr (Dalal Mounla Osman – Grundschule Ockenheim)

"Mit dem Finger durch MNS+" – Terrapad-Einsatz im Grundschulunterricht

Die einfache Handhabung und die mobile Einsatzmöglichkeit der Terrapads eröffnen eine sinnvolle mediale Erweiterung differenzierter Lernsituationen. Die Terrapads und deren Einbindung in das MNS+-Netzwerk ermöglichen den Zugriff auf windowsbasierte Lernsoftware. Im Workshop wird insbesondere die Lernwerkstatt 8 als eine Anwendungsmöglichkeit des Unterrichts der Grundschule Blaues Ländchen vorgestellt.

Raum 5.05 – 15:30 Uhr (Julian Färber – Grundschule Nastätten)

FörderBar mit Märchen – alte Märchen mit neuen Medien in der Förderung

Digitale Medien bieten Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Spektrum an Übungen, Bearbeitungen, Präsentationstechniken sowie Individualisierung. Mit Hilfe verschiedener Medien stehen ihnen ansprechende und kreative Zugänge zu (Märchen)-Texten zur Verfügung.

Raum 5.09 – 11:00 Uhr & 14:00 Uhr (Erwin Linden, Christoph Nachtsheim – Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Comedison: Bildung von Medienkompetenz mit dem Arbeitsplaner

Medienkompetenz lässt sich Schritt für Schritt mit Hilfe eines in der Lernplattform Comedison vorhandenen Arbeitsplaners anleiten. Der Arbeitsplaner in Form von Text-Dateien mit Linklisten ermöglicht es der Lehrkraft, den Schülerinnen und Schülern jeder Altersstufe auf einfachste Art und Weise einen individuellen Arbeits-/Wochenplan zusammenzustellen. Dies ist umso wichtiger, je heterogener eine Lerngruppe ist.

Raum 5.09 – 12:30 Uhr & 15:30 Uhr (Wolfgang Bossert, Andreas Becker – Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Durch den Dschungel der Unterrichtsmaterialien – der neue Online-Kompass zur Verbraucherbildung

Lehrerinnen und Lehrern stehen gerade für Wirtschaftsthemen zahlreiche -oft kostenlose- Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Das Online Portal MaterialKompass der Verbraucherzentralen bietet Überblick, macht Angaben zu Brauchbarkeit und Eignung und gibt Empfehlungen zum Einsatz.

Raum 6.01 – 14:00 Uhr (Sabine Gans – Pädagogisches Landesinstitut RLP)



Einsatz von didaktischen FWU-Medien im Geographie-Unterricht

Medien-Einsatz in der Schule ist heute eine unbestrittene Notwendigkeit, um Schülerinnen und Schülern den kompetenten und verantwortungsbewussten Umgang mit den alltagsrelevanten Medien zu vermitteln. Die Förderung der Medienkompetenz auf Seiten der Lehrkräfte verstehen wir als Teil des Mediensupports: Lehrerinnen und Lehrer werden im Umgang mit den Medien im modernen Unterricht geschult und unterstützt. Anhand der FWU-Mediathek werden aktuelle Beispiele aus dem Bereich der Geographie vorgestellt. Umfassendes Film-, Bild- und Arbeitsmaterial sowie zahlreiche Interaktionen bieten Anregungen für vielfältige und kompetenzorientierte Erarbeitung.

Raum 6.02 – 12:30 Uhr (Susanne Bach – Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht)

Onilo.de – Bilder- und Erstlesebücher mit neuen Medien lesen und erleben

ONILO.de fördert das literarische und medienästhetische Lernen. Auf dem Portal stehen digitalisierte Bilder- und Erstlesebücher mit Animationen angereichert bereit, die großformatig im Unterricht eingesetzt werden. Hier wird moderne Literaturvermittlung und visuelle Bildung mit neuen Medien möglich.

Raum 6.02 – 14:00 Uhr (Irina Goudanakis – Verlag Friedrich Oetinger GmbH)

Blue Cache – bewegtes Lernen durch Geocaching

Der Blue Cache ist eine Aktion des BUND Jugend und DLRG Jugend. Geocaches rund um das Thema Wasser werden im Rahmen einer "digitalen Schnitzeljagd" versteckt und/ oder gesucht. Losgelöst von dieser Aktion kann Geocaching als Aktivität in jeden Unterrichtsverlauf und zu den vielfältigsten Themen eingebracht werden. Der Workshop gibt einen handlungsorientierten Plan zur eigenen Umsetzung in der Schule an die Hand.

Raum 6.03 – 11:00 Uhr & 14:00 Uhr (Maren Risch – medien+bildung.com)

Stärken zeigen – Schulen auf dem Weg zu einem eigenen Berufswahlportfolio-Konzept

Sie erhalten einen Einblick in die Veranstaltungsreihe "Stärken zeigen", die ab Herbst 2012 am Pädagogischen Landesinstitut angeboten wird. Im Rahmen der Qualifizierung wird ein Moodle-Lernkurs zum Einsatz kommen. Sie können unseren ganztägigen Info-Workshop nutzen, um mit den E-Tutorinnen und Tutoren der Veranstaltungsreihe in Kontakt zu kommen.

Raum 6.04 – ganztägig (Frauke Mosbach, Irmtraud Rehwald, Marcus Lauer – Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Interaktiv und individuell arbeiten mit dem Digitalen Medienzentrum (DiMeZ)

Das DiMeZ ist ein Medienserver, der eine Grundausstattung audiovisueller Medien in der Schule verfügbar macht. Der Infoteil der Veranstaltung gibt einen Überblick über Verfügbarkeit und Handhabung des Systems. Im anschließenden Workshop lernen Sie die Einbindung der Medien in interaktive Arbeitsblätter kennen.

Raum 6.05 – 11:00 Uhr, 12:30 Uhr, 14:00 Uhr, 15:30 Uhr (Andrea Kahl – Landesarbeitskreis Medien Rheinland-Pfalz e.V.)



ANSPRECH-BAR der IWB-Teams des Pädagogischen Landesinstituts

Die Referenten-Teams des Pädagogischen Landesinstituts für den Einsatz der digitalen Whiteboards im Unterricht stellen sich und ihre Arbeit gemeinsam und an eigenen Ständen vor. Die Besucher bekommen Gelegenheit, die Teams persönlich anzusprechen, sich über IWB-Fortbildungsmöglichkeiten (Studientage, Regional-Werkstätten, Inhalte und Strukturen) zu informieren. An Whiteboards (SMART/PROMETHEAN) können Probleme (Hard- und Software) erörtert sowie offene Fragen diskutiert/beantwortet werden. Auf Wunsch werden erprobte Unterrichtsideen vorgestellt oder entwickelt.

Raum 6.11 – ganztägig (Mitglieder der IWB-Teams Förderschule, Grundschule, SEK I/II – Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Unterrichtskonzept KlickITsafe – Sichere Nutzung des Internets

Die Nutzung von Medien gehört heute bei Jugendlichen zum Alltag. Computer, Internet, Handy, Spielekonsolen, Suchmaschinen – die Medienumwelt von Heranwachsenden hat sich rasant verändert. Insbesondere der Schule kommt hier eine Schlüsselrolle zu. Mit dem IT-Sicherheits-Zertifikat klickITsafe können Jugendliche nachweisen, dass sie über die Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen, um den Computer, das Internet und andere Medien kompetent und sicher zu nutzen. Eltern und Lehrern gibt die Zertifizierung die Sicherheit, dass die Jugendlichen über die heute unabdingbare Medienkompetenz bei der Nutzung digitaler Medien verfügen. Auf Basis des klickITsafe-Syllabus 2.0 präsentiert der HERDT-Verlag in Kooperation mit der EU-Initiative klicksafe und der DLGI den idealen Lehrwerksverbund mit integriertem Zugang zum Onlinetest für das Sicherheitszertifikat klickITsafe.

Raum 3.04 – 11:00 Uhr (Anita Saathoff – Herdt-Verlag für Bildungsmedien GmbH)

Wikipedia im Unterricht – Chance oder Risiko?!

Wikipedia kennt jeder, aber kaum einer weiß, was hinter der Online-Enzyklopädie steckt. In dem Workshop werden die Hintergründe erklärt, über Einsatzmöglichkeiten der Online-Enzyklopädie im Unterricht gesprochen und offene Fragen beantwortet.

Raum 3.04 – 12:30 Uhr (Jürgen Fenn, Elly Köpf – Wikimedia Deutschland e.V.)

Gefahren im Netz – Kostenfallen

Mit allerlei Tricks versuchen dubiose Anbieter, Internetnutzern das Geld aus der Tasche zu ziehen. Ob Online-Quiz oder Lebensprognosen – die Angebote und Maschen sind vielfältig. Vorsicht ist auch bei kostenlosen Online-Spielen angesagt. Es gibt eine Vielzahl von verschiedenen Spielgenres, die zunächst "vollkommen kostenlos" beginnen. Um jedoch im Spiel schneller voran zu kommen oder für den besonderen Kick, brauchen die Spieler eine Sonderausstattung, eine Premiumversion – und die kann hohe Kosten verursachen. Auch Online-Tauschbörsen für Musikdateien oder Filme sind bei Jugendlichen beliebt. Allerdings ist vielen nicht bewusst, wie schnell man das Urheberrecht verletzen und dafür massiv zur Kasse gebeten werden kann.

Raum 3.04 – 14:00 Uhr (Barbara Steinhöfel – Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.)

facebook, schülerVZ und Co. – Datenschutz als Unterrichtsthema

Datenschutz wird in der Schule immer mehr zum Thema, gerade weil facebook, schülerVZ und Co. zu ständigen Begleitern heutiger Jugendlicher geworden sind. Der Workshop informiert über aktuelle Trends der Nutzung Sozialer Netzwerke, greift neuere Entwicklungen wie z.B. die facebook-Chronik auf und stellt aktuelle Ansprechpartner, Konzepte und Materialien vor, um das Thema "Datenschutz in Sozialen Netzwerken" im Unterricht aufzugreifen. Neben Materialien für den Unterrichtseinsatz wird hierbei auch auf Initiativen und Projekte eingegangen, die externe Referenten zu diesem Thema vermitteln.

Raum 3.04 – 15:30 Uhr (Stephan Stengel, Frieda Groschup – klicksafe)



Schülerprojekte Jugendmedienschutz

Upload, Download, Profilerstellung, Musik hören, Fotos anschauen – all dies gehört zum alltäglichen Leben Heranwachsender. Kreative, spannende und hilfreiche Angebote locken die jungen User. Sie fordern eine hohe Medienkompetenz im Sinne der Reflexionsfähigkeit und eine ebenso hohe soziale Kompetenz. Die Schülerprojekte Jugendmedienschutz des Medienkompetenznetzwerkes Koblenz zielen auf die Sensibilisierung der User in Bezug auf ihr digitales Handeln ab.

Raum 3.06 – 11:00 Uhr & 15:30 Uhr (Katharina Deinet, Stefan Friemel, Tobias Härtling – Medienkompetenznetzwerk Koblenz)

Webseiten gestalten mit Primolo

Mit Primolo können Acht- bis Zwölfjährige gemeinsam mit ihren Lehrkräften kinderleicht eigene Internetseiten gestalten. Ergänzt wird der Webseiten-Generator durch Community-Funktionen wie Chat, Forum und Profil. Die zuständige Redakteurin stellt die interaktive Plattform vor und gibt Anregungen, wie Primolo im Unterricht eingesetzt werden kann.

Raum 4.01 – 14:00 Uhr (Ariane Bahr – LO Lehrer-Online GmbH)

Schüler-Radio-Mentoren

Für Schülermentoren-Ansätze bietet sich das Medium Radio an. Wenn es um Musik geht, können die Schüler/innen ihre Expertenkompetenz einbringen. Die technischen Hürden und Voraussetzungen sind vergleichsweise gering. medien+bildung.com stellt die Mentoren-Ausbildung vor und zeigt die schulischen Voraussetzungen für dieses Beteiligungskonzept.

Raum 5.06 – 15:30 Uhr (Steffen Griesinger – medien+bildung.com)

Veränderungen kooperativ gestalten

Eine Weiterentwicklung der Schule, auch im Bereich neuer Medien, ist nur dann möglich, wenn die nötigen Veränderungsprozesse bewusst angegangen werden und nicht dem Zufall überlassen bleiben. Eine solche Aufgabe kann nur in Kooperation mit den Beteiligten geschehen. In diesem Workshop geht es darum, wie solche Prozesse gestaltet werden können und mit welchen Hindernissen zu rechnen ist.

Raum 5.07 – 12:30 Uhr (Carl-Anton von Gleichenstein, Marianne Hoch – Pädagogisches Landesinstitut RLP, Zentrum für Schulleitung und Personalführung)

Das interaktive Whiteboard – ein zukunftsorientiertes Unterrichtsmedium

Unser Bildungssystem steht vor der Herausforderung, auf die rasante Entwicklung der Web 2.0-Technologien, mit denen unsere Jugend wie selbstverständlich umgeht, zu reagieren. Eine Integration von Apps, Wikis, Podcasts und Weblogs über Smartphones, Tablet-PCs etc. scheint unausweichlich und könnte den pädagogischen Alltag langfristig bereichern und verändern. Das Interaktive WhiteBoard, das in vielen Schulen bereits Einzug gehalten hat, birgt große Potenziale, als verbindendes, multimediales Element, den heutigen Unterricht zu modernisieren, sofern man es nicht nur als Kreidetafelersatz oder Projektionsfläche benutzt.

Raum 5.07 – 15:30 Uhr (Jürgen Schnier – Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Die Verwendung von Moodle zur Organisation eines schulischen Bildungsganges

Lernplattformen bieten über gesicherte Zugriffe die Möglichkeit, dass ein geschlossener Personenkreis über das Internet miteinander kommunizieren und Daten austauschen kann. Dies lässt sich nicht nur im Unterricht nutzen, sondern auch zur Absprache und zum Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen. Der Workshop zeigt anhand eines Praxisbeispiels, wie Moodle zur Organisation eines Bildungsganges genutzt werden kann.

Raum 5.08 – 11:00 Uhr (Dr. Klaus Müller – Pädagogisches Landesinstitut RLP)